

SBB - Erstinspektion Schutzbauten Naturgefahren

Das Streckennetz der SBB ist aufgrund der Topographie in vielfältiger Weise Naturgefahren ausgesetzt. Zum Schutz der Anlagen besteht eine grosse Anzahl an Schutzobjekten, welche von Emch+Berger AG Bern für die Region Mitte in den Jahren 2010/2011 erstmals umfassend und zentral in Lage, Typ und Ausdehnung erfasst wurden. Mit den Erstinspektionen bezüglich Zustand und effektiver Schutzwirkung der Objekte im Jahr 2012 konnten nun Grundlagenlücken geschlossen werden. Folgende Zielsetzungen wurden verfolgt:

- Inspektion der Schutzbauten zur Erfassung des Bauzustands und der Wirksamkeit
- Einteilung der Schutzbauwerke in Schadenpotentialkategorien Gefahren- und Schadenbeurteilung
- Erhebung der notwendigen Daten zur Vervollständigung der Objektdatenbank
- Dokumentation der Objekte mit einem Datenblatt und mit geeigneten Fotos

Sämtliche Inspektionen erforderten eine Ortsbegehung und Bewertung der Objekte anhand der verfügbaren Richtlinien innerhalb einer konzentrierten Erhebungskampagne im Herbst 2012, um die Daten für die Verwendung im Netzzustandsbericht (NZB) 2012 sicherzustellen.

**Ort**

Region Mitte, Region Ost

Kunde

SBB

Zeitraum: 2012 - 2013**Ansprechpartner**

Beat Brunner, Tel. +41 58 451 66 55

Erbrachte Leistungen

- Beurteilung von Zustand und Wirkung:
- Brems- und Auffangwerke
- Anrissverbauungen, Bermen, Dämme, Entwässerung
- Felsabdeckungen, Felssicherungen, Geschiebesammler, Hangverbauungen
- Holzkasten, Kanalisation, Längsverbauungen, Leitwerke
- Uferschutz, Schwellen, Sohlen- und Rechen
- Sperren, Stützbauwerke, Steinschlag-, Murgangnetze, Palisaden